Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit **Propädeutisches Proseminar**

Alles Streitgeschichte?
Einführung in das kirchenhistorische Arbeiten am Beispiel der Zeitgeschichte nach 1945

Zeit: Di., 16-18	Raum: GA 04/714	Beginn: 11.10.2011	VSPL: bis 31.10.2011
Prof. Dr. W. Damberg	Sprechstd.: Do., 16-17	Raum: GA 6/143	Tel.: 32-23109
Florian Bock, M.A.	Sprechstd.: Do., 16-17	Raum: GA 6/146	Tel.: 32-27011
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-

BA: Modul III	MA: - - -	MEd: - - -	M.Theol. M2	

Zeitgeschichte gilt als "Streitgeschichte", da um die Inhalte der letzten sieben Jahrzehnte oft intensiver gerungen wird als um andere historische Themen. Dafür zeichnen sich vor allem zwei Gründe ab: Zum einen der besonders in Deutschland sensible Komplex von „Drittem Reich“, Schuldfrage und Neubeginn, zum anderen aber auch, unter Umständen damit verbunden, die Tatsache, dass - aufgrund des geringen zeitlichen Abstandes - viele Zeitzeugen noch leben und auf die jeweils eigene, erinnerte Perspektive auf die Dinge behaaren.
Vor diesem Hintergrund hat das Seminar anhand ausgewählter Beispiele den Anspruch, den Zeitraum von 1945 bis 1989 in seiner Bedeutung für den deutschen Katholizismus exemplarisch zu vermessen und ansatzweise zu strukturieren. Thematisiert werden sollen u.a. Niederlage, Schulddebatte und Wiederaufbau nach dem II. Weltkrieg, die so genannte "Erosion" des katholischen Milieus, das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) und die so genannte Würzburger Synode (1971-1975), das Jahr 1968 und die "linken Frommen", das Pontifikat Johannes Pauls II. und schließlich die Situation der KatholikInnen in der DDR.

Im Vordergrund steht dabei das Einüben folgender Kompetenzen: Umgang mit und Analyse von historischen Quellen, Verständnis für historische Prozesse und Befähigung zu einer angemessenen Reflexion darüber sowie Sensibilisierung für die Position der Kirchengeschichte im theologischen Fächerkanon.
Das Seminar enthält darüber hinaus allgemein-propädeutische Anteile (wie recherchiere ich Literatur?, wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit? etc.).

Eine ganztägige Exkursion an einem Dienstag im Dezember führt uns schließlich - entsprechend der Seminarthematik - in die alte Bundeshauptstadt Bonn, ein Besuch des dortigen "Hauses der Geschichte der BRD" dient der Vertiefung.

Literaturhinweise:

- Wilhelm Damberg, Einleitung, in: ders. (Hg.) in Zusammenarbeit mit Frank Bösch, Lucian Hölscher, Traugott Jähnichen, Volkhard Krech: Soziale Strukturen und Semantiken des Religiösen im Wandel. Transformationen in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1989, Essen 2011, S. 9-35.
- Erwin Gatz, Die Katholische Kirche in Deutschland im 20. Jahrhundert. Mit einem Beitrag von Karl-Joseph Hummel, Freiburg i.Br. 2009, S. 125-220.
- Auf weitere Literatur wird ausführlich zu Beginn der Veranstaltung hingewiesen.